

514090-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – Tragwerksplanung, Umbau und Erweiterung Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

OJ S 141/2026 24/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle VOB (ZVOB)

E-Mail: vergabe-zvob@ulm.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Tragwerksplanung, Umbau und Erweiterung Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 für die Leistungsphasen 1 bis 6 für den Umbau und die Erweiterung der Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Kennung des Verfahrens: 0abf2e61-107c-4839-ae55-9760dc8a1e4c

Interne Kennung: 2026-075

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Angebote sind mit den geforderten Nachweisen, Erklärungen und Anlagen zwingend bis zum Ablauf der Angebotsfrist elektronisch über die Vergabeplattform (<http://my.vergabe.rib.de> bzw. iTWO tender) in Textform einzureichen. Nicht fristgerecht eingereichte Angebote werden nicht im Verfahren berücksichtigt. 2. Die Kommunikation während der Angebotsphase erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform (<http://my.vergabe.rib.de> bzw. iTWO tender).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB sowie § 42 Abs. 1 VgV. Zudem sind die Voraussetzungen des Landestariftreue- und Mindestlohngesetzes sowie die Sanktionen der EU gegen Russland einzuhalten. Der Bieter hat hierzu entsprechende Angaben zu machen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: Tragwerksplanung, Umbau und Erweiterung Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Beschreibung: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI i.V.m. Anlage 14 für die Leistungsphasen 1 bis 6 für den Umbau und die Erweiterung der Hauptfeuerwache Ulm mit integrierter Leitstelle

Interne Kennung: 0

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 72 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Nachweis über die Eintragung in das Handels-, Partnerschafts- oder Berufsregister durch Vorlage eines aktuellen Registerauszuges. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2023, 2024, 2025) einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen. Zum Nachweis der Leistungsfähigkeit muss der Gesamtjahresumsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre mindestens 800.000 €/netto pro Jahr betragen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren ersichtlich sind (2023, 2024, 2025). Wertung 10 %: bis 3 Beschäftigte = 40 Punkte, 3 bis 6 Beschäftigte = 70 Punkte, über 6 Beschäftigte = 100 Punkte. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bitte reichen Sie einen aktuellen Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung in Höhe von mindestens 3.000.000,00 Mio. € für Personenschäden und mindestens 3.000.000,00 Mio. € für Sach- und Vermögensschäden je Versicherungsfall oder eine Erklärung einer Versicherungsgesellschaft, im Auftragsfall einen entsprechenden Versicherungsschutz mit dem Auftragnehmer innerhalb von zwei Wochen nach Erteilung des Zuschlags zu schließen, ein. Der Versicherungsschutz muss je Versicherungsfall mindestens zu den zuvor angegebenen Mindestversicherungssummen über die gesamte Vertragslaufzeit aufrecht erhalten bleiben. Dieser Nachweis ist bei Bewerbungsgemeinschaften von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft vorzulegen. Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Vorlage einer ersten Referenz über die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung für eine Baumaßnahme im Bestand mit Erweiterung oder Aufstockung eines bestehenden Gebäudes mit konstruktiv relevanten Eingriffen in die bestehende Tragstruktur und Bauwerkskosten (KG 300-400 nach DIN 276-1:2008-12) von mindestens EUR 5.000.000,00 netto. Die Inbetriebnahme und Abnahme soll frühestens am 1. Januar 2016 erfolgt sein.

Vorlage einer zweiten Referenz über die Erbringung von Leistungen der Tragwerksplanung für

den Neubau, die Erweiterung oder Sanierung eines öffentlich genutzten Gebäudes mit einem stützenfreien Raum von mind. 250m² und Bauwerkskosten (KG 300-400 nach DIN 276-1:2008-12) von mindestens EUR 3.000.000,00 netto. Die Inbetriebnahme und Abnahme soll frühestens am 1. Januar 2016 erfolgt sein.

Die Referenzen müssen bis inkl. Lph 6 Tragwerksplanung abgeschlossen sein, um gewertet werden zu können.

Die Referenzen sind eindeutig als Referenz 1 und als Referenz 2 zu kennzeichnen.

Wertung Referenz 1 mit 50 % und Referenz 2 mit 40 % jeweils nach nachfolgenden Teilkriterien:

Referenz 1 Bewertung Herstellkosten (KG 300 + 400) mit 20 %: unter 5.000.000,00 €/netto Referenz kann nicht gewertet werden 5.000.000 - 6.000.000 €/netto (KG 300 + 400) = 40 Punkte 6.000.001 - 7.000.000 €/netto (KG 300+400) = 70 Punkte über 7.000.000 €/netto (KG 300+400) = 100 Punkte

Referenz 2 Bewertung Herstellkosten (KG 300 + 400) mit 20 %: unter 3.000.000,00 €/netto Referenz kann nicht gewertet werden 3.000.000 - 4.500.000 €/netto (KG 300 + 400) = 40 Punkte 4.500.001 - 6.000.000 €/netto (KG 300 + 400) = 70 Punkte über 6.000.000 €/netto (KG 300 + 400) = 100 Punkte

Erbrachter Leistungsumfang Referenz 1 und 2 (erbr. Leistungsphasen nach HOAI) mit 20%:
Leistungsphase 1 0 Punkte Leistungsphase 2 10 Punkte Leistungsphase 3 10 Punkte
Leistungsphase 4 20 Punkte Leistungsphase 5 50 Punkte Leistungsphase 6 10 Punkte

Realisierungszeitraum Referenz 1 und 2 (Fertigstellung) mit 10 %: Fertigstellung vor 2016 0 Punkte Fertigstellung 2016-2018 40 Punkte Fertigstellung 2019-2021 70 Punkte Fertigstellung 2022-2026 100 Punkte Fertigstellung noch ausstehend Referenz kann nicht gewertet werden

Maßnahmenspezifische Eignung Referenz 1 und 2 mit 50 %: weniger geeignet = 25 Punkte eher geeignet = 50 Punkte geeignet = 75 Punkte gut geeignet = 100 Punkte

Das Teilkriterium „Maßnahmenspezifische Eignung“ wird im Hinblick auf die zu erbringende Leistung geprüft und nach den folgenden Aspekten bewertet:

- bauliche und funktionale Qualität (Angemessenheit und Nachvollziehbarkeit des gewählten/ angepassten Tragsystems, Qualität konstruktiver Lösungen, Umgang mit Eingriffen in die vorhandenen Tragstruktur, Lösung konstruktiver Anschlüsse zwischen Bestand und Neubau, Nachweis von Erfahrungen mit stützenfreien/ großspannweiten Tragwerken)

- nachhaltige Qualität (Dauerhaftigkeit und Anpassungsfähigkeit des Tragwerks, ressourcenschonender Umgang mit vorhandener Bausubstanz und Materialwahl, Erhalt und Weiterverwendung tragender Bauteile)

- technische Qualität und Umsetzbarkeit (Komplexität der statischen Aufgabenstellung, Qualität der Tragwerkskonzeption, Berücksichtigung der Randbedingungen des Bauens im Bestand, Nachvollziehbarkeit und Wirtschaftlichkeit der konstruktiven Lösungen)

Die Bewertung erfolgt in "weniger geeignet", „eher geeignet“, "geeignet" und "gut geeignet" mit der ausgewiesenen Gewichtung.

Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punktegleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Honorar 30%

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Projektabwicklung 40 % (Methoden der Termin- und Kostenkontrolle 20 %, Methoden der Qualitätssicherung 20 %), Personalkonzept 30 %

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Honorar 30%, Projektabwicklung 40 % (Methoden der Termin- und Kostenkontrolle 20 %, Methoden der Qualitätssicherung 20 %), Personalkonzept 30 %

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/3/tenderId/156118>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/08/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen und Informationen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Informationen über die Überprüfungsfristen: Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen Vergabevorschriften im Vergabeverfahren unverzüglich, spätestens jedoch zehn Kalendertage nach Erkennen gegenüber der Vergabestelle gerügt werden müssen. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung oder in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Angebotsfrist gegenüber der Vergabestelle zu rügen (§ 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1-3 GWB). Hilft die Auftraggeberin der Rüge in ihrem Antwortschreiben nicht ab, so kann der betreffende Bewerber nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang des Antwortschreibens der Auftraggeberin ein Nachprüfungsverfahren bei der Vergabekammer beantragen (vgl. § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB).

8. Organisationen

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadt Ulm - Zentrale Vergabestelle VOB (ZVOB)

Registrierungsnummer: 08421000-A3943-20

Abteilung: Zentrale Vergabestelle VOB

Postanschrift: Münchner Straße 1

Stadt: Ulm

Postleitzahl: 89073

Land, Gliederung (NUTS): Ulm, Stadtkreis (DE144)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe-zvob@ulm.de

Telefon: +49731161-6010

Internetadresse: <https://www.ulm.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.ulm.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Referat 15 - Vergabekammer

Postanschrift: Kapellenstraße 17

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137
Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de
Telefon: +49721 926-8730
Internetadresse: <https://rp.baden-wuerttemberg.de/rpk/abt1/ref15/>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2af84663-61f4-49e9-8c96-f343763fdf5e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 514090-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026